

Protokollauszug  
Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom  
26.02.2015

---

**TOP 11.2. Übernachtungssteuersatzung (überarbeitete Version)**

vertagt

VO/2014/1021-01

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass zum Antrag ein Austauschblatt und ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion und Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vorliegt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte Übernachtungssteuersatzung.

**Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer**

**Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt folgenden Änderungsantrag:**

**Er teilt mit, dass in dem Änderungsantrag eine Änderung im Punkt 1 vorgenommen wird – Parteien soll durch Fraktionen ersetzt werden.**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 1

Die vorgelegte Übernachtungssteuersatzung wird zunächst auf ein Jahr befristet. In diesem sind die Verwaltung, die Fraktionen der Bürgerschaft und der DEHOGA vertreten.

Punkt 2

Ziel ist es, auch unter Einbeziehung des von der DEHOGA vorgelegten Vorschlages, für die Hansestadt Wismar ein Konzept zu entwickeln, welches auch Umsetzungsvarianten zum Thema Tourismusmarketing prüft.

Punkt 3

Sonderausschuss

**Frau Adam, SPD-Fraktion, zieht den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zurück und teilt mit, dass ein Runder Tisch nicht als Grundlage genommen werden soll.**

**Herr Ballentin, CDU-Fraktion, teilt mit, dass kein extra Runder Tisch gebildet werden soll, sondern die Diskussion im Finanzausschuss und Verwaltungsausschuss stattfinden soll.**

**Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, teilt mit, dass der Änderungsantrag der CDU-Fraktion, nicht auf ein Jahr begrenzt werden sollte, sondern bis es ein Konzept gibt.**

**Weiter stellt er folgenden Ergänzungsantrag:**

Dem Beschlussvorschlag ist Folgendes anzufügen:

Zur Weiterentwicklung des Konzeptes „Wismar Marketing“ wird gemäß § 9 der Hauptsatzung ein Sonderausschuss mit 9 Mitgliedern gebildet.

Die Aufgabe des Sonderausschusses besteht in der Erarbeitung eines Feinkonzeptes für Standortmarketing, Tourismusmarketing und Citymarketing unter Beteiligung der Verwaltung und Vertretern der Wirtschaft.

**Wortmeldungen: Frau Hagemann; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer**

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass die Sitzung für 15 Minuten unterbrochen wird und bittet die Antragsteller zur Beratung, hinsichtlich der gestellten Änderungs- und Ergänzungsanträge.

*Die Sitzung wird um 17:58 Uhr unterbrochen.*

*Die Sitzung wird um 18:16 Uhr weitergeführt.*

**Frau Adam, SPD-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Sitzung für 10 Minuten zur Beratung zu unterbrechen.**

*Die Sitzung wird um 18:17 Uhr unterbrochen.*

*Die Sitzung wird um 18:23 Uhr weitergeführt.*

**Herr Ballentin, CDU-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt 11.2 mit der Vorlage VO/2014/1021-01 und allen Anträgen auf die nächste Sitzung zu vertagen.**

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag auf Vertagung.

– **beschlossen**

<u>Anlage 1</u>	VO-2014-1021-01_Austauschblatt
<u>Anlage 2</u>	VO-2014-1021-01_ÄA_CDU
<u>Anlage 3</u>	VO-2014-1021-01_EA_SPD
<u>Anlage 4</u>	VO-2014-1021-01_EA_FDP-GRUENE